

Ihre Ansprechpartnerin:
Sandra Janßen
Tel.: 0441 34092-108
Fax.: 0441 34092-209
E-Mail: s.janssen@bfe.de

Information für Presse

Bundesweit erstmals Meisterkurs für Systemelektroniker

BFE reagiert auf Anforderungen der Energiebranche - Optimale Berufsaussichten

Oldenburg. Die Bedingungen für den Einsatz von erneuerbaren Energien entwickeln sich bestens und führen zu einer steigenden Nachfrage durch Endnutzer. Das Handwerk ist also gefragt. Viele Gewerke müssen sich in ihrer täglichen Arbeit mit Energiethemen befassen. Dazu gehört vor allem der Systemelektroniker, der Arbeiten an elektronischen Anlagen durchführen darf und gegenwärtig händierend von Handwerk und Industrie gesucht wird. Windkraft- und Photovoltaikanlagen, Solarthermie oder Wärmepumpen müssen nicht nur geplant und gebaut sondern auch in Betrieb genommen und gewartet werden. Treten Fehler auf, werden sie von Systemelektronikern analysiert und behoben.

Das Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik (BFE) Oldenburg gehört bundesweit zu den ersten Einrichtungen, die einen solchen Meisterlehrgang für Systemelektroniker konzipiert und jetzt erstmals angeboten hat. Thomas Rodermann aus Zetel und Manfred Lederer aus Bielefeld gehören zum Meisterlehrgang, weil sie beruflich noch allerhand vorhaben. „Ich habe lange in einer Ölraffinerie gearbeitet, wo es primär um Automatisierungstechnik ging. Jetzt möchte ich die großen Chancen, die mit der politisch beschlossenen Energiewende einhergehen, unbedingt nutzen“, sagt Thomas Rodermann. „Der Meistertitel am BFE gilt ohnehin als Markenzeichen bundesweit“, sagen die beiden Meisterschüler übereinstimmend. „Wer dann noch den Meister für Systemelektronik in der Tasche hat, dem eröffnen sich viele anspruchsvolle Arbeitsmöglichkeiten.“

Das kann Hinrich Eden, Geschäftsführer der SSC Montage GmbH aus Wildeshausen, nur bestätigen. „Qualifiziertes Personal sowohl für die Herausforderungen im On- als auch speziell im Offshore-Windenergiebereich zu erhalten wird zunehmend zu einem ernst zu nehmenden Flaschenhals für die Branche. Der vom BFE neu installierte Meisterkurs zum Systemelektroniker ist gerade durch die Mitwirkung von Branchenkennern eine sehr den Bedürfnissen der Offshore-Windtechnik angepasste Qualifizierung und findet unsere vollste Unterstützung.“

Manfred Lederer geht nach der Meisterprüfung im nächsten Herbst zurück in den elterlichen Betrieb. „Wir sind auf Sondermaschinenbau spezialisiert und neuerdings angesichts der Energiewende auch auf regenerative Energien“, berichtet er. „Da werde ich als Systemelektroniker dringend gebraucht. Einerseits um Aufträge planen und abwickeln zu können, andererseits um junge Leute für diesen Bereich auszubilden, die wir dringend für unseren Betrieb benötigen“, erzählt der 25-Jährige.

Thomas Rodermann hat sich nicht festgelegt. „Es kann sein, dass ich wieder zu einer Ölraffinerie gehe oder aber in die Windbranche“, sagt der 44-Jährige. „Auf jeden Fall habe ich mit dem Meistertitel optimale Berufsaussichten trotz meines Alters.“ Thorsten Janßen, Direktor des BFE, bestätigt das. „Die Branche braucht dringend qualifizierte Kräfte für den Bereich erneuerbare Energien, der derzeit boomt. Im Oktober 2012 starten wir deshalb den zweiten Meisterkurs für Systemelektroniker. Interessenten können sich jetzt schon anmelden.“

Weitere Informationen unter www.BFE.de oder Telefon 0441 34092-0

Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Rainer Holtz
Bereichsleiter Gebäude- und Informationstechnik
Tel.: 0441 34092-280
Fax: 0441 34092-259
E-Mail: r.holtz@bfe.de
Internet: www.bfe.de